



5  
Auch that ich's gern, es war zu Gottes Ehre. -  
Sich, wie die Morgensonne durch die Scheiben,  
Die hell gewaschen, nun so freundlich schimmert!  
Die Mutter Gottes hat'nen Strahlenkranz  
Von ihrem goldenen Lichte um das Haupt.  
Wohl ziemt sich's, daß du heute bist geschmücket.

O, du Geduldige! du schwer Geprüfte!  
Heut' jagst den Todesspeer du aus dem Herzen. -  
Ich will noch diesen Strauch von blüh'nden Rosen  
An deinen süßen Füßen niederschen.  
Ich hab' den ganzen Winter sie gepflegt.  
Sie glühen hell wie deines Sohnes Blut,  
Das mir zu Liebe ward am Kreuz vergossen.

Da hab' ich grüne „Palmen“ mitgebracht,  
Die ersten, die ich gestern fand im Walde,  
Die will ich schlingen hier um's Kreuz herum. -  
So ist es schön - o, heiliger Kreuzestamm!  
O, Palmbaum du, des Friedens und der Freude! -



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs and is difficult to decipher due to its low contrast and the age of the paper.